



Landesrat Achleitner: Logistiksymposium 2023 - nachhaltige Logistik vereint Ökonomie und Klimaschutz

***Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „OÖ. Logistikstrategie bildet
verlässlichen Rahmen, dass der Blutkreislauf der Wirtschaft auch künftig
funktioniert“***

***„Logistik und Nachhaltigkeit sind vereinbar“, betonte Wirtschafts- und
Forschungs-Landesrat Markus Achleitner bei der Eröffnung des
Logistiksymposiums 2023 der oö. Standortagentur Business Upper Austria, das
kürzlich im Handelsunternehmen Kellner & Kunz in Wels stattgefunden hat.
„Logistik ist der Blutkreislauf der Wirtschaft und gerade die vergangenen drei
Jahre haben gezeigt, dass dieser Kreislauf durchaus empfindlich ist. Unsere oö.
Logistikstrategie #upperLOGISTICS2030, die im Vorjahr vorgestellt wurde, bildet
den verlässlichen Rahmen dafür, dass dieser Blutkreislauf auch künftig
funktioniert“, hob Landesrat Achleitner weiters hervor. „Ansiedlungen und -
Erweiterungen von Logistikflächen müssen auch weiterhin ermöglicht werden“,
bekräftigte Landesrat Achleitner zugleich.***

Der Welser Bürgermeister Andreas Rabl hob den Beitrag hervor, den Logistik zur
Wettbewerbsfähigkeit leistet: *„Logistik ist und kann viel, das sieht man nicht zuletzt am
Beispiel Kellner & Kunz.“*

Gastgeber Walter Bostelmann, Geschäftsführer von Kellner & Kunz, lud die rund 90
Teilnehmer/innen zur Besichtigung der Logistikzentrale seines Unternehmens. Dieses
liefert Werkzeug, Hilfs- und Betriebsstoffe für die Industrie und Handwerk in ein
Dutzend Länder – und zwar ausschließlich von Wels aus. *„Diese Zentrallogistik mit
120.000 Produkten auf Lager ist ein wesentlicher Beitrag zur Nachhaltigkeit, weil wir
dadurch in der Lage sind, jede Bestellung mit einer Lieferung zu erfüllen“,* erklärte

Bostelmann. Aber auch im Betrieb selbst werde ökologische wie soziale Nachhaltigkeit großgeschrieben –von der PV-Anlage am Dach über den Doppelstock-LKW, der 30 Prozent Fahrten einspart bis zur Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung.

Klimaschutz versus steigendes Transportvolumen

Keynote-Speakerin Bianca Duldner-Borca vom FH Logistikum Steyr führte eindrucksvoll vor Augen, dass gerade im Mobilitätssektor noch enorme Anstrengungen nötig sind, um die derzeitigen Klimaziele auch nur annähernd zu erreichen. Denn die Prognosen für den Personen- und Güterverkehr gehen von einer Verdreifachung des Transportvolumens bis 2050 aus. Da momentan 25 Prozent der Gesamt-Emissionen europaweit aus dem Transportsektor (Waren und Personen) kommen, müsse das Ziel der multimodale Transport sein. *„Unter Emissionsgesichtspunkten hat die Binnenschifffahrt großes Potenzial, die neben dem Schienenverkehr als nachhaltiges Transportmittel gilt“*, so Duldner-Borca.

ÖBB-Terminal Wels wird ausgebaut

Zum Thema Schienenverkehr präsentierte Stefan Haizinger, ÖBB-Terminalleiter in Wels, dem Fachpublikum die Ausbaupläne für den Terminal, der zu den größten Österreichs zählt. Bis 2024 wird der Terminal zum Durchfahrtsterminal ausgebaut, ein direkter Anschluss an die Westbahn kommt. In Summe sollen sich durch zahlreiche Maßnahmen die Kapazitäten erhöhen. Baustart ist Anfang 2024.

Vorzeigeprojekt im Ennshafen

Wie in der Zusammenarbeit zwischen kommunaler Ebene und Projektentwickler im Idealfall funktioniert, zeigten in der abschließenden Podiumsdiskussion Christian Deleja-Hotko, Bürgermeister von Enns, und Jürgen Winklbauer von Panattoni Europe. Sie lernten einander beim Logistiksymposium 2022 kennen und haben nun die Weichen für einen Gewerbepark im Ennshafen gestellt. Die Gemeinde legte bei der Auswahl des Projektes strenge Maßstäbe an Nachhaltigkeit, was Panattoni mit seinem Konzept erfüllen wird.

Entwicklung in Richtung Nachhaltigkeit ist unausweichlich

Fachhochschul-Professor Oliver Schauer vom Verein Netzwerk Logistik gab abschließend noch einen Ausblick auf die Logistik der Zukunft: *„Im Hinblick auf die*

Klimakrise sind wir Teil des Problems, aber auch Teil der Lösung. Die Entwicklung in Richtung Nachhaltigkeit ist unausweichlich und die Formel dafür lautet Bündelung von Transporten und wo möglich, die Nutzung von nachhaltigen Verkehrsmitteln.“

Bildtexte:

Logistiksymposium 2023 bei Kellner & Kunz in Wels – v.l.: Walter Bostelmann (Geschäftsführer Kellner & Kunz), Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Bürgermeister Andreas Rabl (Wels).

Foto 2 – Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner eröffnete das Logistiksymposium 2023.

Fotos: Cityfoto / Roland Pelzl, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at